

Rede: Erhaltungs- und Gestaltungssatzung

Der Erhaltungssatzung habe ich zugestimmt, weil ich richtig finde, dies in einer Satzung allgemein und generell zu begründen.

Der Gestaltungssatzung kann ich nicht zustimmen, das möchte ich hier begründen:

1. Es ist generell wichtig, die Innenstadt in ihrem Bestand zu schützen aber auch behutsam der Moderne anzupassen, von daher ist ein überlegtes und geplantes Vorgehen notwendig
2. Dadurch dass die ganze Altstadt dem Ensembleschutz unterliegt, viele Gebäude unter Denkmalschutz stehen, wir die Erhaltungssatzung beschlossen habe, gibt es genügend Regularien, steuernd einzugreifen
3. wir haben einen hochkarätig besetzten und gut arbeitenden Gestaltungsbeirat, der genau diese Aufgabe übernehmen kann und bisher auch übernommen hat – bei allen bisher genehmigten Vorhaben in der Altstadt hat das auch gut funktioniert – erst im letzten Bauausschuss wurde ein hervorragender Neubau an der Stadtmauer genehmigt
4. Meiner Meinung nach wären die Gestaltungssatzung als “Richtlinie” oder “Rahmenbedingung” sinnvoll, damit wäre ein Ziel vorgegeben, ohne es starr als Vorschrift zu handhaben.
5. Es wird schon alles sehr eingeengt und “modernes” Bauen schwierig und modernes Wohnen und Läden nach heutigen Bedürfnissen erschwert – weiss nicht ob das bei immer mehr Leerstand oder heutigen Wohnbedürfnissen vor allem was Licht betrifft der richtige Weg ist

Wenn wir dadurch Investoren abhalten, leisten wir der Stadt einen Bärenienst

6. Wie soll das im Rosenviertel umgesetzt werden? Hier besteht die große Chance etwas neues und die Altstadt ergänzendes und bereicherndes zu schaffen. Es ist ein "Labor", die mittelalterliche Altstadt fortzuführen und trotzdem modern zu gestalten.

7. die Sicht auf die Altstadt hat sich immer wieder gewandelt – wurde in den 60/ 70-er Jahren eher abgerissen und "modern" gebaut und eine autogerechte Stadt als Ziel ausgegeben, will man heute aus historischen Altstädten eine "Museum" machen – beides ist nicht richtig – wie immer wäre die Mitte wichtig und richtig

8. In Memmingen gibt es bereits jede Menge "Bausünden", – das ist Vergangenheit und soll sich auch nicht wiederholen. Dafür braucht es aber mehr Bewusstsein und Sensibilität und auch genaue Richtlinien – aber meiner Meinung keine so detaillierten Vorschriften wie sie hier zur Abstimmung vorliegen

9. Im Wahlkampf vor ein paar Wochen war großes Thema, dass wir die Grünen und die Linken verbieten und alles vorschreiben wollen – hier wird genau dieser Weg gegangen und Dinge bis in kleinste Detail geregelt.

Fazit: Meiner Meinung nach könnte die Gestaltungssatzung mit dem Kriterienkatalog als Rahmenbedingung beschlossen werden – und ist so auch notwendig –

und bei allen Vorhaben im Geltungsbereich der Altstadt ist der Gestaltungsbeirat mit einzubeziehen.

So könnte die Altstadt geschützt und behutsam und auch modern weiterentwickelt werden.

